

Bericht aus der Kommission für Aus- und Fortbildung

vbnw-Mitgliederversammlung 2020

Mitglieder

Claudia Büchel, Stadtbibliothek Neuss (Vorsitz ÖB)
Dr. Anja Platz-Schliebs, Universitätsbibliothek Wuppertal (Vorsitz WB)
Anja Hollmann, Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW (stellv. Vorsitz)

Heike Ackermann, Zentralbibliothek der Sportwissenschaften Köln
Dr. Iulia Capros, Stadtbibliothek Bielefeld
Edith Mendel, Stadtbibliothek Dinslaken
Elke Reher, Fachhochschulbibliothek Düsseldorf

Gäste:

Astrid Schulz, Zuständige Stelle der Bezirksregierung Köln
Constanze Sigel, ZBIW der TH Köln
Uwe Stadler, Universitätsbibliothek Wuppertal (vbnw, Vorsitz WB)

Formalia

1. Nach längerer Pause traf sich die Kommission am 9.9.2019 zur konstituierenden Sitzung. Bis zum 1.10.2020 hat die Kommission weitere viermal getagt.
2. Am 7.2.2020 wurde der Vorsitz von Claudia Büchel (ÖB) und Dr. Anja Platz-Schliebs (WB) übernommen. Anja Hollmann bleibt stellvertretende Vorsitzende.

Inhaltliche Schwerpunkte im Berichtszeitraum

1. Seit der konstituierenden Sitzung konzentriert sich die Kommission schwerpunktmäßig auf zwei Fragestellungen:
 - a. Was braucht es an Kompetenzen, um zukünftig erfolgreich den Job als FaMI/Bachelor/Master in einer Bibliothek zu machen?
 - b. Was braucht es an Kompetenzen, um zukünftig einen guten Job als Führungskraft in einer Bibliothek zu machen?

Es ist geplant, diese Fragestellungen, die sich an ÖBs und WBs richten, in einem von Christiane Bockerhoff moderierten Workshop mit Vertreter*innen der Arbeitsgemeinschaften des vbnw, des ZBIW, der TH Köln sowie der Bezirksregierung Köln zu diskutieren. Mit den Ergebnissen des Workshops soll eine Umfrage in NRW

generiert werden, um Antworten („Bestandsaufnahme“) aus der bibliothekarischen Praxis auf die Fragen zu bekommen. Ziel ist es, basierend auf den Umfrageergebnissen einen fundierten Dialog mit den Aus- und Weiterbildungsstätten zu führen.

Der Workshop war für den 13.3.2020 in der UB Wuppertal geplant und musste aufgrund der Coronavirus-Pandemie (COVID-19) und damit verhängten Dienstreiseverboten kurzfristig abgesagt werden. Abhängig von der Entwicklung der Coronavirus-Pandemie ist der Workshop in den Frühsommer 2021 verschoben.

2. Auf die derzeitige Situation reagierend, befasst sich die Kommission seit Oktober 2020 mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie (COVID 19) auf die Ausbildung. Geplant wird die Durchführung einer Online-Umfrage, die sich an Ausbilder*innen und deren Auszubildende an wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken in NRW richtet.

Der Umfrage liegt die These zugrunde, dass die duale Ausbildung zum* zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste auf dem Weg zu einer hybriden Ausbildungsform ist. Ziel der Umfrage ist es, herauszufinden, wie sinnvoll – basierend auf den Erfahrungen während der Coronavirus-Pandemie – eine generell hybride Ausbildungsform von der bibliothekarischen Praxis gesehen wird. Zurzeit wird von der Kommission eine entsprechende Fragensammlung erstellt, aus der in einem nächsten Schritt die Umfrage für das Frühjahr 2021 generiert werden soll.

Publikationen

Hollmann, Anja: „Qualifizierung im Wandel: Balance von Präsenz und Online“. In: *ProLibris* Heft 2 (2020), S.113-114.

Platz-Schliebs, Anja: „Ausbildung in Krisenzeiten – Unterschiedliche Erfahrungen. UB Wuppertal: Inhalte müssen komprimiert, Routinen schneller erworben werden.“ In: *ProLibris* Heft 2 (2020), S. 116.

Neuss/Wuppertal, den 13.10.2020